

schiedener Breite. Das Rheintal am westlichen Fuße des Gebirges bildet einen schmalen, ebenen Streifen, der aber im Norden von Schaan immer mehr an Breite gewinnt und wegen seiner niedrigen Lage der Gefahr von Überschwemmungen ausgesetzt ist, zu deren Hintanhaltung mächtige Dämme in einer Länge von beiläufig 28 *km* aufgeführt sind. Balzers im Süden hat eine Höhe von 476 *m*, Vaduz 464 *m*, Schaan 463 *m*, Gamprin 438 *m*; an der Nordspitze beträgt die Seehöhe nur mehr wenig über 430 *m*. Die Länge des Flachlandes von der Graubündener Grenze bis zur österreichischen bei Bangs beträgt beiläufig 30 *km*.

Der Hauptstock des Gebirges ist die Rhätikonkette. Von dieser Kette aus durchziehen drei Ausläufer in nördlicher Richtung und fast in rechtem Winkel von ihrem Ursprunge ausgehend das Land. Zwischen diesen drei Gebirgszügen liegt das schöne Saminatal mit seinen Alpen, Weiden und Wäldern, welche einen Hauptreichtum des Landes ausmachen und eine Grundbedingung seiner bedeutenden Viehzucht sind. In südöstlicher Richtung vom Saminatale liegen zwei Nebentäler, das Malbuntal und das Valorschtal. Zwischen diesen beiden Nebentälern breitet sich der Stock des Schöneberg (2104 *m*) aus; zwischen dem Malbuntale und dem obersten Saminatale gipfeln Hahnenspiel (1927 *m*) und Augstenberg (2365 *m*).

Wenn auch Liechtenstein keine mit ewigem Schnee und Eis bedeckten Berge besitzt, wie sie seine Nachbarländer Tirol—Vorarlberg und die Schweiz auf-